SMART.
DIGITAL.
KOMMUNAL.

EXPO22
MAGAZIN

PROGRAMM
WORKSHOPS
HALLENPLÄNE
AUSSTELLUNGSBEREICHE

ANZEIGE

Die digital-geniale Schule. Jetzt entdecken.

Entdecken Sie Chancen und Möglichkeiten des Arbeitens mit digitalen Medien und erfahren Sie mehr über den Einsatz von digitalen Lösungen in verschiedenen Situationen des Schulalltags.

Die DataVision ist der führende Anbieter im Bereich der Konferenz- und Präsentationstechnik und unterstützt seit mehr als 25 Jahren Bildungseinrichtungen und Unternehmen bei der Planung und Umsetzung interaktiver Raumausstattungen. Gemeinsam mit dem Hersteller i3-Technologies bieten wir Ihnen gesamtpädagogische Lösungen, die auf Ihre Anforderungen und räumlichen Gegebenheiten individuell zugeschnitten sind.

Scannen Sie den QR-Code und buchen Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin mit unseren Experten.

DATAVISION
MODERN MEETING & WORKPLACE SOLUTIONS
A RICOH Company

DataVision Deutschland GmbH
Am Trippelsberg 43 - 45
DE-40589 Düsseldorf
info@datavision.net

i3-TECHNOLOGIES

i3-Technologies
Lyrenstr. 13
44866 Bochum
info@i3-technologies.com

https://hubs.ly/Q015hkJY0

INHALT

SEITE 4 Programm

SEITE 6 Keynote

SEITE 9 Ausstellerverzeichnis

SEITE 15 Hallenpläne

SEITE 20 Workshops

SEITE 31 Impressum

EXPO22

09:00

Einlass /
Öffnung der Fachausstellung

10:00

Begrüßung
Jörg Bombach, Moderator

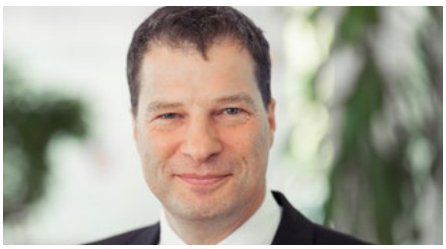
10:05

Begrüßung
Bertram Huke, ekom21-Geschäftsführer

10:15

Grußwort
Staatssekretär Patrick Burghardt (HMinD),
Chief Information Officer des Landes Hessen (CIO)

10:30



Interview: 3 Fragen an Ministerialdirigent
Ralf Stettner (HMdIS), Zentraler Informationssicherheitsbeauftragter der Landesverwaltung

10^{45}

Frank Eilers:
„Der Hurrikan Digitalisierung –
Er kommt und bleibt!“

11^{30}

Möglichkeit zum Besuch
der Fachausstellung

12^{30}

Beginn der
Workshops

17^{00}

Ende der Veranstaltung

DER HURRIKAN DIGITALISIERUNG – ER KOMMT UND BLEIBT!

Frank Eilers, unser Keynote-Sprecher, entstammt der Generation der „Digital Natives“ – also der Altersgruppe, die mit dem Internet aufgewachsen ist.

Er ist Moderator des Podcasts „Arbeitsphilosophen'' und Experte bei den Themen Zukunft, Arbeit und Digitalisierung.

Auf der eXPO22 nimmt er Sie auf eine Reise in die Arbeitswelt der Zukunft mit und verdeutlicht, wie sich Digitalisierung und Automatisierung im Leben jedes Einzelnen manifestieren – und wie Sie damit umgehen.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag mit dem Titel **„Der Hurrikan Digitalisierung – Er kommt und bleibt!“.**

10:45 UHR GROSSER SAAL

Mit den Konnektivitätslösungen von HPE & Aruba zum sicheren und einfachen hybriden Arbeitsplatz in der Verwaltung.

Besuchen Sie unseren Vortrag auf der eXPO22, oder nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit uns oder Ihrem ekom21 Ansprechpartner auf!

→ **www.arubanetworks.com**

ANZEIGE

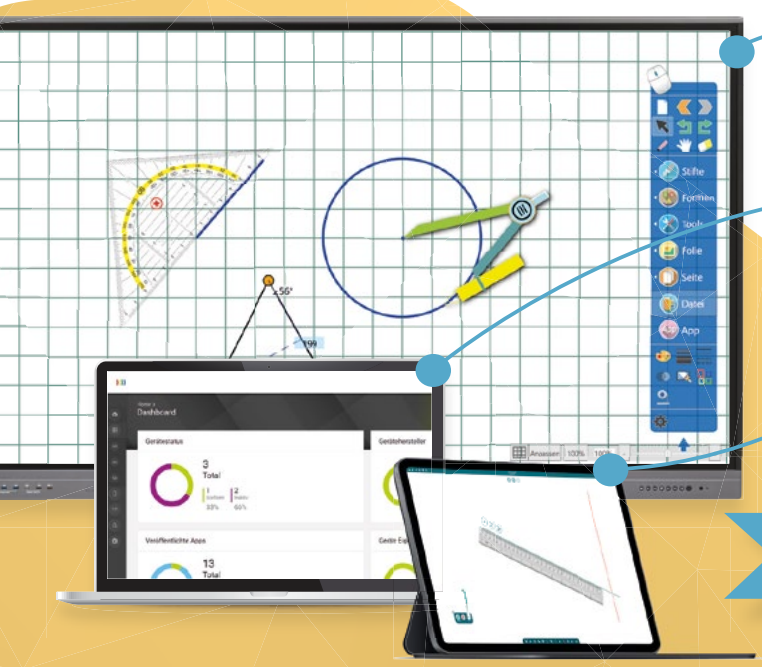
ANZEIGE

Entwickelt in Deutschland

heinekingmedia

IHR BILDUNGSPARTNER SEIT 2006

Beratungen, Produkte, Montagen, Services und Support aus einer Hand!



Digitale Tafel
Die intuitive All-In-One-Lösung für nachhaltige Lernerfolge im Klassenzimmer

Mobile Device Management
Einfache Administration und Verwaltung Ihrer Digitalen Tafeln - optimal für jeden Schulträger

tafel.cloud®
Die standort- und gerätetypunabhängige, datenschutzkonforme, kollaborative Whiteboardsoftware

Besuchen sie uns auf der eXPO22!

heinekingmedia GmbH | Hamburger Allee 2 - 4 | 30161 Hannover
+49 511/67 51 90 | education@heinekingmedia.de | heinekingmedia.de/education

Ganzheitliche IT-Lösungen für Behörden und Bildungseinrichtungen.

Der REDNET 360°-Ansatz bedeutet: Beratung, Planung, Bereitstellung, Realisierung und Betrieb der IT-Infrastruktur aus einer Hand. Die notwendigen Schritte hin zur Umsetzung der Digitalprojekte entwickelt REDNET bedarfsgerecht, als Partner der jeweiligen Verwaltung oder Bildungseinrichtung. Dies umfasst Mediennutzungskonzepte und die daran ausgelegte effiziente Planung der IT-Infrastruktur durch das Team Professional Services. Die REDNET ExpertInnen koordinieren auch die Realisierung vor Ort, vom einfachen Arbeitsplatzdrucker bis hin zum komplexen Hochleistungsserver. Auf Wunsch unterstützt REDNET im Rahmen der Managed Services auch beim Betrieb.

Ihre Ansprechpartner für Behörden und Bildungseinrichtungen in Hessen.

Oliver Fischer
T 0 61 31 . 250 62 – 117
F 0 61 31 . 250 62 – 199
oliver.fischer@rednet.ag

Szymon Sommer
T 0 61 31 . 250 62 – 134
F 0 61 31 . 250 62 – 199
szymon.sommer@rednet.ag

REDNET GmbH | IT-PARTNER für Behörden, Bildungseinrichtungen und Gesundheitswesen
Carl-von-Linde-Straße 12 | 55129 Mainz | T 0 61 31 . 250 62-0 | F 0 61 31 . 250 62-199
info@rednet.ag | www.rednet.ag | schule.rednet.ag

REDNET
A CONVERGE COMPANY

ANZEIGE

FUJITSU

Fujitsu Displays

Fujitsu präsentiert die neue 10th Generation Fujitsu Displays

Mehr erfahren im Workshop:
Displays? So viel mehr als ein Monitor!

www.fujitsu.com/de/displays

Bert-Ingo Polczynski
Fujitsu
13:15 Uhr
in Raum 4

ANZEIGE

AUSSTELLUNGSBEREICH

SMART.

EG

Im Zuge voranschreitender Urbanisierung und Digitalisierung stehen Kommunen vor der Herausforderung, den gesellschaftlichen, demografischen, klimatischen und digitalen Wandel zu bewältigen. Vernetzte Systeme mit umfassenden Datenpools geben Kommunen künftig neue Möglichkeiten, Menschen und Wirtschaft zu schützen und zu fördern. Wie konkret das aussehen kann, zeigen wir Ihnen im Ausstellungsbereich SMART. Um das Morgen schon heute erlebbar zu machen.

17

Smart City / Smart Region Lounge

Agil zur Smart City / Smart Region

Die Stadt von morgen entsteht aus den Ideen von heute. Um Ideen greifbar zu machen, hilft ein Spielzeug unserer Kindheit – LEGO-Bausteine. Auf der eXPO22 können Sie, unterstützt von den erfahrenen Coaches von HelloAgile (helloagile.de), an Ideen für die smarte Zukunft Ihrer Kommune arbeiten – ganz haptisch mit LEGO® SERIOUS PLAY® und einem agilen Mindset!

Die smarte Straßenlaterne

Erleben Sie auf der eXPO22, welche Rolle Straßenlaternen in der Zukunft bei der Umsetzung Ihrer Smart City/Smart Region-Strategie spielen! Die smarte Straßenlaterne, die Sie hier erleben können, erlaubt durch Wärmebildkameras und integrierte Sensoren unterschiedliche Nutzungen, etwa die Erfassung der Belegung von Parkflächen in Echtzeit, von Verkehrsdaten oder dem Zustand der Straße.

Die Datenplattform für die Smart City/Smart Region

Gemeinsam mit den Partnern T-Systems International und ui! stellt die ekom21 die Datenplattform für die Smart City/Smart Region vor.
Vernetzte Systeme mit umfassenden Daten, kombiniert mit intelligenten, smarten Möglichkeiten der Analyse und Steuerung, geben Kommunen künftig neue Möglichkeiten, Menschen und Wirtschaft zu schützen und zu fördern und Klimaschutzziele zu verfolgen. Gewinnen Sie live einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit einer solchen Datenplattform.

Geschäftsstelle Smarte Region

Die Geschäftsstelle Smarte Region unterstützt die hessischen Kommunen und Regionen auf dem Weg der Digitalisierung. Mit verschiedenen Informations- und Transferangeboten wie Online-Foren, Kongressen und Beratungen werden smarte Lösungen in ganz Hessen angestoßen

18

Future Mobility Lab

Ein komplettes Ökosystem für die städtische Mobilität

Der EDAG CityBot ist ein ganzheitlicher Lösungsansatz für die Mobilitätsherausforderungen heutiger Städte und repräsentiert ein umfassend gedachtes Ökosystem.
Dank seiner Modularität und Multifunktionalität ist der EDAG CityBot rund um die Uhr einsatzfähig und kann über eine Vielzahl von Nutzmodulen bedarfsgesteuert konfiguriert werden – z. B. als Fahrgastzelle, Cargo-Träger, Stadtreinigungs- und Entsorgungsgerät oder zur Grünanlagenpflege.

AUSSTELLUNGSBEREICH

DIGITAL.

OG

Digitalisierung verändert die Art, wie Bürger*innen sich informieren, kommunizieren und schließlich auch konsumieren. Der Zeitgeist verlangt nach digitalen Lösungen, die bequem von zu Hause per Smartphone oder Tablet abrufbar sind. Nicht nur gilt es, im Rahmen der OZG-Umsetzung bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen den Bürger*innen digital anzubieten. Ebenso wichtig ist die durchgängig digitale Vorgangsbearbeitung innerhalb der Behörde. Wir stellen Ihnen smarte Lösungen vor, um den digitalen Transformationsprozess in den Verwaltungen voranzutreiben.

19	REDNET GmbH – A Converge Company
	FUJITSU Technologie Solutions GmbH
20	Computacenter AG & Co. oHG
21	Fröhlich Hg. mbH
22	druckerfachmann.de GmbH & Co. KG
23	Dell Technologies
24	IServ GmbH
25	Promethean GmbH
26	DataVision Deutschland GmbH
27	Samsung Gruppe
28	Bechtle GmbH & Co. KG
29	ARKTIS IT solutions GmbH

OG

30	AixConcept GmbH	
31	heinekingmedia GmbH	
32	REDNET GmbH – A Converge Company	Digitale Schule
33	SoftwareONE Deutschland GmbH	
34	Softplan Informatik GmbH	
35	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	
36	ekom21	Digitalisierung
37	Digitaler Breitbandantrag – OZG-Umsetzungsprojekt	
38	Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung	
39	Projekt DigiBauG	
40	Interkommunale Zusammenarbeit Digitale Kommune@Hessen	
41	IT-Innerebner GmbH	
42	Trend Micro Deutschland GmbH	
43	ekom21	Informationssicherheit
44	ekom21	Digitalisierung
45	Projekt ONCE	
46	Deutsche Telekom Business Solutions GmbH	

AUSSTELLUNGSBEREICH

KOMMUNAL.

EG

In der umfangreichen Fachausstellung mit zahlreichen Partnerunternehmen der ekom21 informieren wir Sie über die aktuellsten Trends der IT-Branche. Wir stellen Ihnen innovative Technologien vor, die für mehr Effizienz innerhalb von Verwaltungen sorgen und Bürgerfreundlichkeit fördern. Freuen Sie sich auf modernste Hard- und Software für sämtliche Bereiche einer Kommune – vom Finanzwesen bis zum Meldewesen.

01	eKiosk GmbH	
02	ekom21	
03	ekom21	
04	S-Public Services GmbH	
05	Axians IKVS GmbH	
06	ekom21	Umwelt, Bauen & Liegenschaften
	ekom21	Soziales & Standesamt
07	ekom21	Personal
08	KOMDRUCK AG	
09	Speed Biometrics GmbH	
10	Wacom Europe GmbH	
11	Bundesdruckerei GmbH	
12	Hessischer Verwaltungsschulverband	
13	ekom21	Öffentliche Sicherheit & Ordnung
14	ekom21	Lösungen auf der VOIS-Plattform
15	Biometric Solutions GmbH	
16	immovativ GmbH	

Finanzen

02	**Infoma newsystem im neuen Web-Client**	Die integrierte Komplettlösung für das Finanzwesen – mit den Zusatzmodulen Digitale Haushaltsplanung, Webkasse, Kommunale Betriebe und Zentrales Vertragsmanagement
	epay21	E-Payment-Services für Online-Verwaltungshandlungen
	KAI – Kann Alles Inventarisieren	Inventarisierung in der Kommune
03	**Workshop Lounge Finanzen**	Kurzvorträge zum digitalen Finanzwesen

Umwelt, Bauen & Liegenschaften

06	**efi21**	Das Friedhofsinformationssystem
	webFLUR	Das Liegenschaften-Informationssystem

Soziales & Standesamt

06	**AutiSta**	Verwaltung im Standesamt
	domicil21	Wohnraumüberwachung, -förderung und Fehlbelegung
	kivan21	Vergabe und Verwaltung von Betreuungsangeboten für Kinder

Personal

07	**P&I LogaAll-in**	Das integrierte Personalabrechnungs- und Personalmanagementsystem

Öffentliche Sicherheit & Ordnung

13	**owi21**	Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aller Art, inklusive Online-Anhörung
	owi21ToGo	Mobile Erfassung von Ordnungswidrigkeiten
	votemanager	Optimale Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Lösungen auf der VOIS-Plattform

14	**emeld21 | OLAV**	Erweiterte Online-Services im Meldewesen
	emeld21 | Verfahrensakte	Die verfahrensintegrierte E-Akte im Meldewesen
	fis21	Erfassung und Verwaltung von Fischereischeinen
	fund21	Das vernetzte Fundbüro
	geka21	Elektronische Erfassung anfallender Gebühren in der Verwaltung
	kfz21	Die nächste Generation im Zulassungsverfahren
	kfz21 | Verfahrensakte	Die verfahrensintegrierte E-Akte im Zulassungsverfahren
	migewa21	Digitales Gewerbewesen
	migewa21 | Verfahrensakte	Die verfahrensintegrierte E-Akte im digitalen Gewerbewesen
	tevis21	Das Bürger- und Besucherleitsystem

WORKSHOPS

ZEITSLOT: 12:30 – 13:00 UHR

CYBER-BEDROHUNGEN – PRÄVENTION UND REAKTION

Die digitalen Gefährdungen nehmen kontinuierlich zu, große Schadensfälle – auch in Kommunen – häufen sich. Markus Wiegand (Hessen CyberCompetenceCenter) und Philipp Schneider (ekom21/KDLZ-CS) informieren zu den wichtigsten Entwicklungen bei den Angriffen und zeigen Wege auf, wie man von der anhaltenden Bedrohung zu einem Risikobewusstsein kommt.

Philipp Schneider, ekom21
Markus Wiegand,
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1

MIGEWA21 – DAS MODERNE GEWERBE- UND ERLAUBNISWESEN IN DER VOIS-UMGEBUNG

Das Produkt „migewa21“ ist ein Antrags- und Überwachsverfahren rund um das Gewerbe- und Erlaubniswesen, welches die Leistungen der Erfassung und Bearbeitung von Gewerbeanzeigen und Erlaubnissen umfasst.

Marc Müller, ekom21
Fabian Kraus, ekom21

2

MNSPRO CLOUD – DIE LÖSUNG FÜR DIGITALE SCHULE

MNSpro Cloud bietet Schulen eine umfassende digitale und serverlose IT-Lösung mit ALLEN Komponenten, die für das Management der Schul-IT und den Unterricht notwendig sind. Dabei werden alle gängigen Betriebssysteme wie Windows, iOS oder Android voll umfänglich unterstützt. MNSpro Cloud ist zusätzlich Lernplattform und bietet alle Werkzeuge, die für moderne Kommunikation und Zusammenarbeit benötigt werden.

Thomas Jordans,
Geschäftsführer AixConcept GmbH

3

REDNET SERVICES. WIE KONZEPTION, LOGISTIK UND SUPPORT HAND IN HAND GELINGEN

Von der eingehenden Beratung und bedarfsorientierten Planung der IT-Infrastruktur über das termingerechte Roll-Out bis hin zum späteren Betrieb begleitet REDNET Behörden und Bildungseinrichtungen bei der Realisierung von Digitalisierungsprojekten. Dabei haben die spezialisierten Teams stets die spätere Anwendung im Blick. Bei REDNET erhalten Behörden und Bildungseinrichtungen alle Leistungen aus einer Hand – gut durchdacht, individuell zusammengestellt und abgestimmt auf die Anforderungen im jeweiligen Bereich.

Robert Raß, Bereichsleiter Dienstleistungen & Technik
REDNET GmbH, A Converge Company

4

WIE ERFOLGREICH SIND IHRE ONLINEDIENSTE? WIE DIGITALISIEREN SIE IHRE VERWALTUNG? LÖSUNGSVORSCHLÄGE VON DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT „DIGITALE KOMMUNE@HESSEN“

Die interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) „digitale Kommune@Hessen“ besteht seit 2019 und umfasst aktuell die Städte Fulda, Gießen, Limburg, Marburg, Offenbach und Wetzlar. Die Vision der IKZ ist es, die verschiedenen Stärken der Städte im Bereich Digitalisierung zum Wohle aller zu verbinden und nutzbar zu machen. Aktuell erarbeitet die IKZ praktische Lösungen in mehreren Projekten, welche durch andere Kommunen nachnutzbar sein werden. Die Stadt Marburg arbeitet federführend an der Einführung von Auswertungsmöglichkeiten für Online-Services, wodurch eine stetige Qualitäts- und Optimierungskontrolle der Services sichergestellt werden soll. Unter der Leitung der Stadt Gießen erproben alle Partnerkommunen neue Formen der städteübergreifenden Zusammenarbeit. Hierbei stehen zum einen die Bündelung der Kompetenzen der sechs Kommunen im Bereich Digitalisierung und zum anderen die Volldigitalisierung von Verwaltungsprozessen im Fokus.

Dr. Karen Verbist, Leitung Fachdienst Digitalisierung, Universitätsstadt Marburg
Hendrik Schaus, Leitung Stabsstelle Projektsteuerung und stadtweite Organisationsentwicklung, Stadt Gießen

5

AUF DEM WEG ZUR DIGITALEN BEHÖRDENPOST

Mit curalit21 erledigen Kommunen den Postversand auf Knopfdruck: Kein Gang zum Drucker, kein Briefmarken-Geschmack, kein Zeitverlust. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie einfach und schnell Dokumente vom Arbeitsplatz aus drucken, postauslieferungsfähig aufbereiten und versenden.

Rüdiger Gärtner, ekom21

6

ANZEIGE

ARKTIS
IT solutions

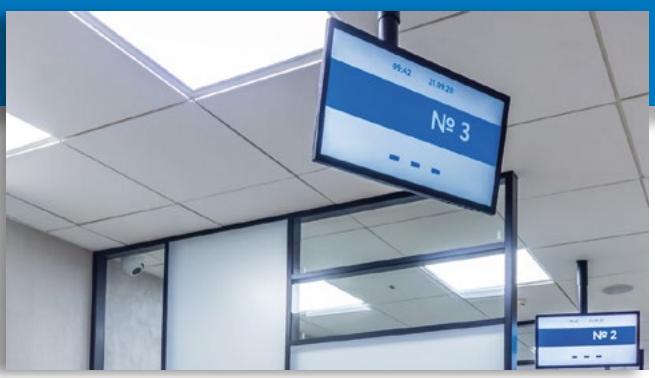
PHILIPS
Professional Display Solutions

Informationen einfach und intelligent teilen!

MIT LÖSUNGEN FÜR DIE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, BEHÖRDEN UND MEETINGRÄUME

Wir bieten digitale Lösungen durch Signage Displays zur Informationsvermittlung in Schulen, Behörden, öffentlichen Bereichen und Konferenzräumen.

!



Durch unsere Displaylösungen ist eine flexible und kostengünstige Möglichkeit gegeben, um Informationen zur Verfügung zu stellen. Ob im Bürgerbüro, der Mensa, in der Schulaula oder im Lehrerzimmer – überall können die Geräte flexibel eingesetzt werden. Besonders in öffentlichen Einrichtungen können damit unterschiedliche Informationen über ein Gerät zur Verfügung gestellt werden. Auch für das individuelle Wegeleitsystem können die Displays Bürger und Passanten leiten und gewährleisten somit einen bürgernahen Service.

Unsere Displays sind auch eine leistungsstarke Lösung für Ihre Besprechungsräume. Das schlanke Design, die hervorragende Bildqualität sowie die einfache Handhabung sorgen für effiziente Besprechungen und Videokonferenzen. Sie bieten eine kostengünstige und langfristig wirtschaftliche Alternative zu Projektionslösungen und sorgen auch bei schwierigen Lichtverhältnissen für eine optimale Informationsbereitstellung.

Sie wünschen sich mehr Informationen? Sprechen Sie uns an!

ARKTIS IT solutions GmbH I Brunsbütteler Damm 156-172, 13581 Berlin I sales@arktis-gmbh.de I Tel. +49 30 499782-0 I www.arktis-gmbh.de

VERFAHREN
IN DER AUSSTELLUNG

AUSSTELLUNGSBEREICH
SMART. EG

Smart City / Smart Region Lounge

30	Das Lösungsportfolio der ekom21 für hessische Kommunen

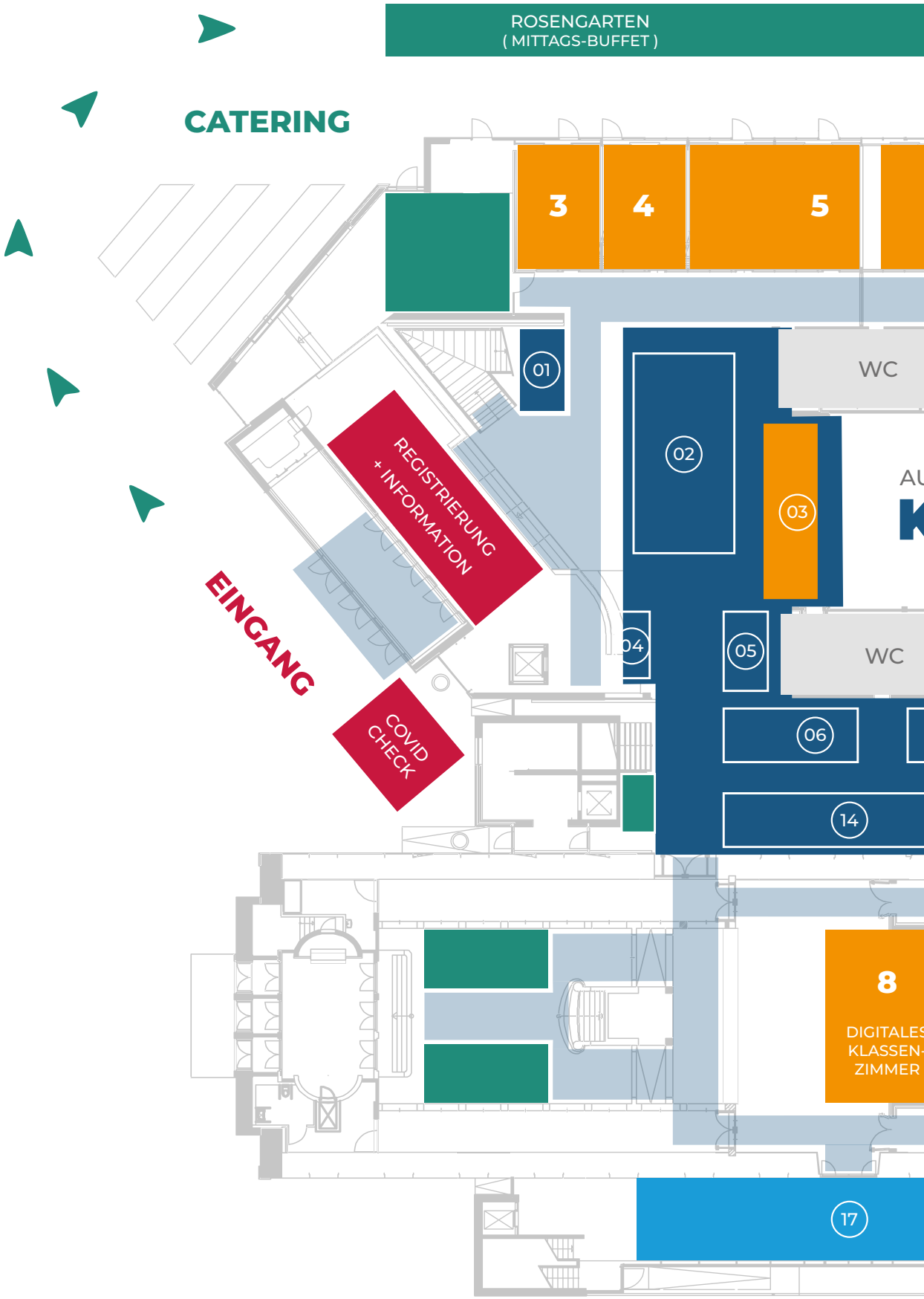
AUSSTELLUNGSBEREICH
DIGITAL. OG

Digitalisierung

36	civento	Digitalisierungsplattform für die OZG-Umsetzung und elektronische Vorgangsbearbeitung
	curalit21	Das digitale Druckzentrum für Ihre Geschäftspost
	Digitalisierungsberatung	Geförderte Beratungsleistungen zu OZG, Digitalisierung, E-Akte und Smart City
	eAkte	Modulare E-Akte für die kommunale Datenverarbeitung mit dauerhafter Langzeitspeicherung
	esina21	Ihre Lösung für den interkommunalen und rechtssicheren Nachrichtenverkehr
	idento21	Die digitale Registrierungsstelle der ekom21
44	cms21	Das innovative Content-Management-System für Ihren modernen Internetauftritt und Online-Services
	ABI.NET	Digitales Amtsblatt
	SD.NET	Digitaler und modular erweiterbarer Sitzungsdienst

Informationssicherheit

43	eServices	Sicherheit Ihrer kommunalen Informationen – aktuelle Lösungen, Ausblicke
	KDLZ-CS	Kommunale Informationssicherheit in Hessen – gemeinsam sicher


ROSENGARTEN
(MITTAGS-BUFFET)
CATERING
3
4
5
01
02
03
WC
AU
K
REGISTRIERUNG
+ INFORMATION
EINGANG
04
05
WC
06
COVID
CHECK
14
8
DIGITALES
KLASSEN-
ZIMMER
17

HALLENPLAN
ERDGESCHOSS

EG

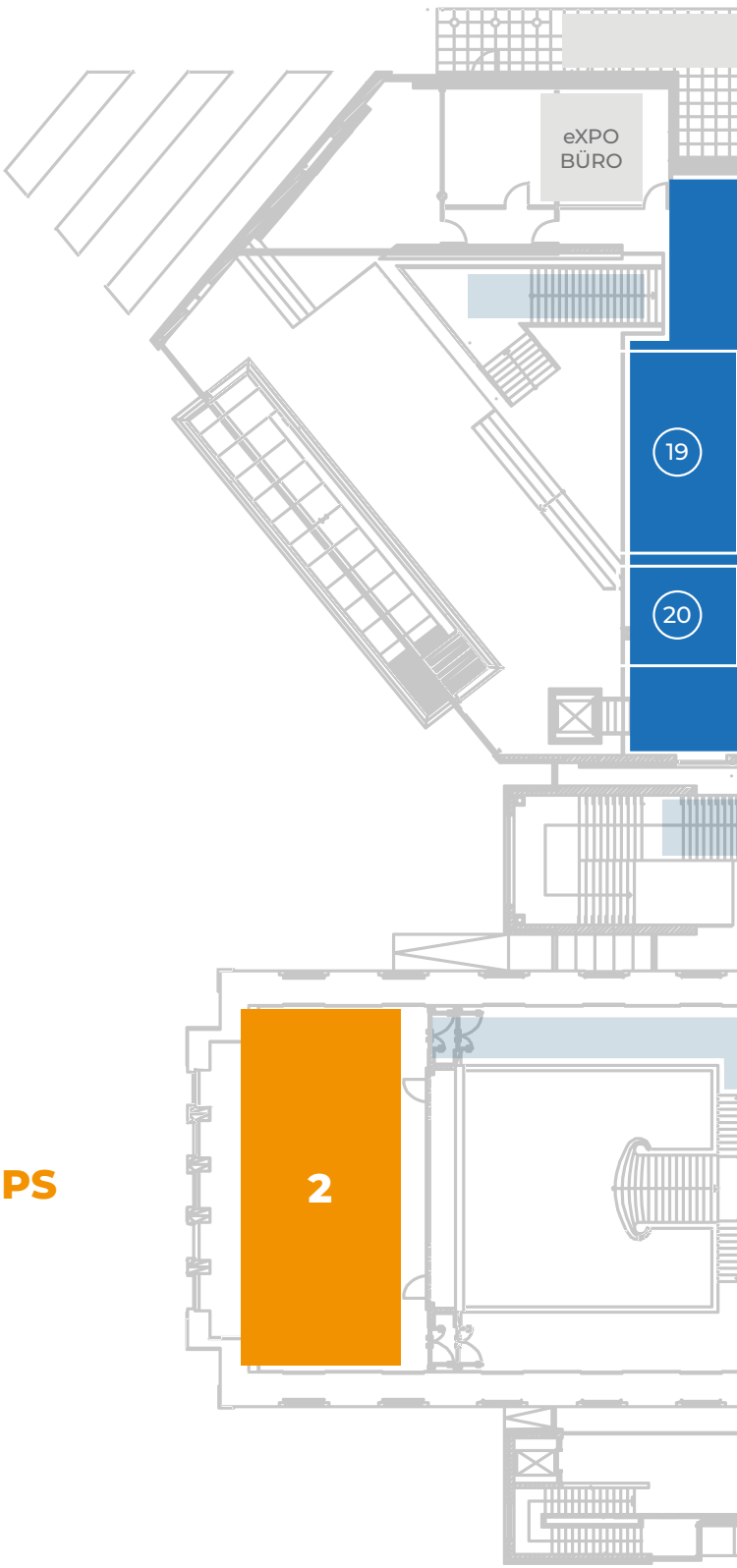
AUSSTELLUNGSBEREICH
SMART.

HALLENPLAN

OBERGESCHOSS

OG

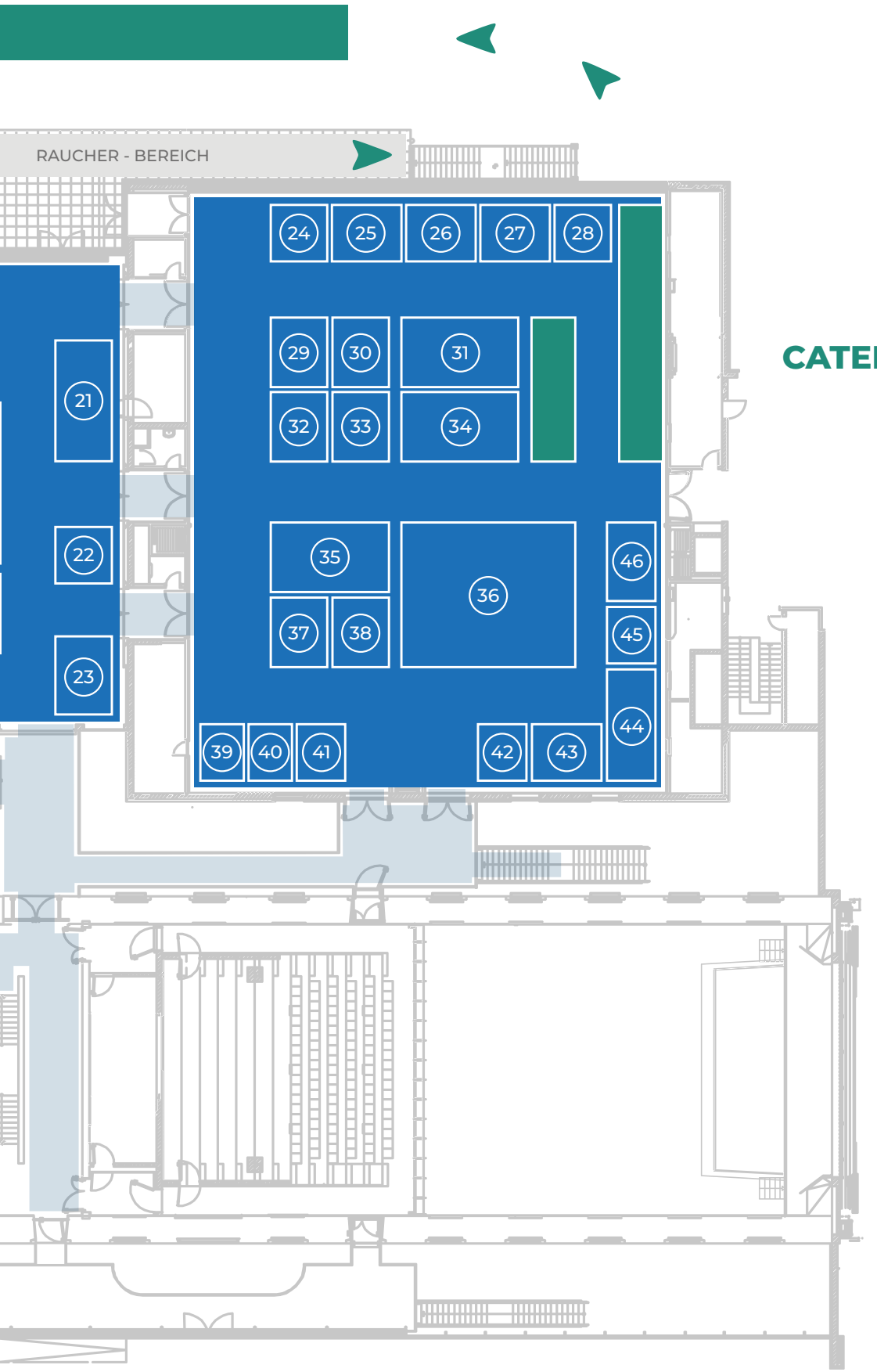
ROSENGARTEN
(MITTAGS-BUFFET)



AUSSTELLUNGSBEREICH

DIGITAL.

WORKSHOPS


RAUCHER - BEREICH
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
21
22
23
35
36
37
38
46
45
44
39
40
41
42
43

CATERING

ALLES AUF EINEN BLICK – MEHRWERTE AUS IHREN KOMMUNALEN DATEN

Datenfluten bringen ein enormes Potenzial mit sich – und das in vielen Bereichen: Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Katastrophenschutz. Sie zählen zu den wohl größten Herausforderungen, denen sich Kommunen heute stellen müssen. Vernetzte Systeme mit umfassenden Daten, kombiniert mit intelligenten, smarten Möglichkeiten der Analyse und Steuerung, geben Kommunen künftig neue Möglichkeiten, Menschen und Wirtschaft zu schützen und zu fördern. Eine smarte Region mit viel Zukunftspotenzial!

Xaver Drews, Senior Sales Expert Public,
T-Systems International GmbH
Thea Januschewski, ekom21

7

LEHRPRAKTIKEN DER ZUKUNFT MIT UNTERSTÜTZUNG VON INTERAKTIVEN DISPLAYS UND CLOUD-TECHNOLOGIE

Die Digitalisierung ist in den letzten 15 Jahren mit unglaublicher Geschwindigkeit vorangeschritten und ist insbesondere auch in der Schule zu spüren. Kreidetafeln und lokale Server für Dokumentablagen und -austausch sowie bestimmte Unterrichtsmethoden gehören mehr und mehr der Vergangenheit an. In diesem Workshop werden wir gemeinsam das Thema Lehrpraktiken der Zukunft mit der Unterstützung von interaktiven Displays und Cloud-Technologien besprechen und aufzeigen, wie man digitale Technologien sinnvoll in den Unterricht einbinden kann.

Achim Maucher,
i3-Technologies GmbH

8

ANZEIGE

Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns kostenfrei an unter 0800 55 65176
(Mo. bis Fr., 9 bis 17 Uhr, außer feiertags)
oder besuchen Sie **samsung.de/digitale-behoerde**

ZEITSLOT 13:15 – 13:45 UHR

JEDER SCHRITT ZÄHLT – DIE OZG-UMSETZUNG IN HESSEN

2022 ist das letzte Jahr, das zur Erfüllung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) vorgesehen ist. Das Land Hessen und die Koordinierungsstelle OZG-Kommunal arbeiten mit Hochdruck an der Erfüllung des OZG, und die Zusammenarbeit der Länder hat sich unter dem Stichwort „Einer für alle“ weiter intensiviert. Herr Woitschell (Referatsleiter Projektreferat OZG, HMdIS), Herr Mosler (Koordinierungsstelle OZG-Kommunal) und Herr Steuber (Koordinierungsstelle OZG-Kommunal) zeigen die aktuellsten Entwicklungen für die hessischen Kommunen auf, denn bei der OZG-Umsetzung in Hessen zählt jeder Schritt – Hessen. Einfach. Digital.

Martin Woitschell, Referatsleiter Projektreferat OZG, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Uwe Steuber, Koordinierungsstelle OZG-Kommunal, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Volker Mosler, Koordinierungsstelle OZG-Kommunal, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1

RECHNUNGSWORKFLOW – EINE ERFOLGSSTORY! WIE GEHT ES WEITER?

Sie setzen den Rechnungsworkflow erfolgreich ein? Wie geht es jetzt weiter? Wir wollen in diesem Workshop einen Blick in die weiteren Möglichkeiten geben, Ihre Prozesse im Finanzwesen weiter zu digitalisieren.

Jelena Götz, ekom21
Christian Diste, ekom21

2

SCHULE GEMEINSAM MIT ISERV DIGITALISIEREN

Suchen Sie nach der perfekten Grundlage für das pädagogische Netzwerk Ihrer Schule? Mit der datenschutzkonformen IServ Schulplattform bieten wir ein stabiles, sicheres und selbsterklärendes System, welches nicht nur die Kommunikation, Schul- und Unterrichtsorganisation digitalisiert, sondern auch die Verwaltung des lokalen Schulnetzwerkes maßgeblich vereinfacht. Der besondere Vorteil: Über eine immer gleich strukturierte Weboberfläche können alle IServ-Funktionen genutzt werden – innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes. IServ wird von über 5.000 Schulen eingesetzt und ist somit einer der führenden Anbieter. Wir zeigen Ihnen die überzeugenden Funktionen!

Rüdiger Schipper, IServ-Berater, Schulträger, Schulleiter, Administrator und Lehrer

3

DISPLAYS? SO VIEL MEHR ALS EIN MONITOR!

Was macht einen modernen Bildschirm aus? Erfahren Sie mehr aus der Praxis in unserem ‚UseCase‘ Smarter Arbeitsplatz und die Konsequenzen für Ihre Kosten und Infrastruktur. Kurzer Preview: Wo geht die Entwicklung hin?

Bert-Ingo Polczynski, Senior Product Manager, Fujitsu Technology Solutions GmbH

4

DIGITALE TRANSFORMATION UND RISIKOMANAGEMENT IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG – CYBER SECURITY LÖSUNGEN VON DELL TECHNOLOGIES

Daten sind im Zeitalter digitaler Transformation für Behörden wie für Unternehmen das neue Kapital. Sie stellen eine kritische Ressource dar, weshalb ihr Schutz, ihre Vertraulichkeit und ihre sofortige Verfügbarkeit sichergestellt sein müssen. Cyber Security Lösungen von Dell bieten einen modernen und intelligenten Schutz zur Isolierung kritischer Daten, einer proaktiven Erkennung verdächtiger Aktivitäten und einer schnellen Wiederherstellung des Geschäftsbetriebs im Falle eines Angriffs.

Tim Daniel, Account Executive – Unstructured Data Solutions – Länder & Kommunen Süd, Dell Technologies

5

IT INFRASTRUKTUR-PROJEKTE IN KOMMUNEN – TIPPS FÜR SERVER- UND NETZWERK-ROLLOUT

Große Roll Outs von Servern, Netzwerk, USV und Racks sind nicht das Tagesgeschäft der kommunalen IT Teams. Wenn umfangreich modernisiert oder erweitert wird, sind die Aktivitäten komplex: Integration in Bestandsumgebungen, Erschließung neuer Standorte, Herausforderungen in der Logistik und vieles mehr. Unser Projektmanagement Team gibt Tipps und berichtet aus der Erfahrung.

Robin Burkard, Projektmanager, Computacenter AG & Co. OHG

6

UNTERRICHTEN MIT DEM ACTIVPANEL VON PROMETHEAN – NICHT DIE HARDWARE ALLEIN ENTSCHEIDET.

Entdecken Sie mit uns den pädagogischen Mehrwert der interaktiven Lösungen von Promethean: In dem Workshop erhalten Sie einen Überblick, welche Alleinstellungsmerkmale Promethean mitbringt. Wir zeigen Ihnen, wie Sie als NutzerInnen über das einfache ActivPanel Menü alle relevanten Unterrichtswerkzeuge einfach aufrufen können. Mit der innovativen und kostenlosen pädagogischen Tafelbildsoftware ActivInspire zeigen wir Ihnen, wie Sie z. B. Unterrichtseinheiten, Lernspiele und Quizfragen offline am Computer erstellen und in Ihren Unterricht einbinden können. Weiterhin erhalten Sie einen kurzen Einblick über unsere kostenlose Unterrichtsplattform ClassFlow, mit der Sie mobile Endgeräte in vielen Unterrichtstunden pädagogisch integrieren können.

Dirk Zettl, Area Sales Manager, Promethean GmbH

8

ANZEIGE

Computacenter

SIE BESTIMMEN DAS ZIEL.
WIR GESTALTEN FÜR SIE DAS PASSENDE PAKET.

Wer seine IT-Infrastruktur modernisieren oder erweitern möchte, hat meist einen herausfordernden Weg vor sich. Die Richtung muss klar definiert sein, bevor man den ersten Schritt macht. Mit unserer langjährigen Erfahrung aus unzähligen Groß-Projekten bei Enterprise-Kunden und im Öffentlichen Sektor begleiten wir unsere Kunden zielsicher auf dem Weg zu der neuen Lösung.

Wir modernisieren Netzwerke, Rechenzentren, bieten end-to-end Security-Konzepte sowie modernste Logistiklösungen und schnüren damit das passende Paket für unsere Kunden.

ZEITSLOT 14:00 – 14:30 UHR

CIVENTO-MUSTERPROZESS – DIE BASIS FÜR IHRE PROZESSGESTALTUNG

Transparent, bürgernah, effizient – unsere Digitalisierungsplattform civento macht Verwaltungsabläufe greifbar und ist ein wertvoller Baustein der hessischen OZG-Umsetzung. Anhand eines Musterprozesses stellen wir Ihnen aktuelle Neuerungen vor und zeigen, wie einfach Datenablage und schnelles Verwaltungshandeln gelingen kann.

Jewgeni Beifuß, ekom21
Anja Stark, ekom21

1

GANZHEITLICHE UND (INTER)AKTIVE FINANZSTEUERUNG MIT IKVS

Die Finanzverwaltung sieht sich bei der Berichterstattung den Erwartungen mehrerer Zielgruppen ausgesetzt (Politik, interne Verwaltung, Bürger*innen). Wie können die wichtigsten steuerungsrelevanten Informationen jederzeit zielgruppengerecht verfügbar gemacht werden, ohne dafür zusätzlichen Aufwand zu haben? Mit IKVS gelingt die smarte Finanzsteuerung und interaktive Berichterstattung einfach und intuitiv.

Martin Keizl, Beratung und Vertrieb. Axians IKVS GmbH

2

PRINT- UND SOLUTIONSERVERMANAGEMENT VON DRUCKERFACHMANN.DE

Um zunehmende Gefahren von Hackerangriffen abwehren zu können und den BSI-Vorgaben zu entsprechen, ist auch ein professionelles Print & Solution Server Management notwendig.
Wir unterstützen Ihre Organisation, falls Sie nicht genügend Fachpersonal und/oder nicht die geeigneten Software-Tools haben. Bevorstehenden Security-Audits können Sie mit unseren regelmäßigen und detaillierten Dokumentationen gelassen entgegenblicken. Wir bieten eine transparente Abrechnung unserer Dienstleistung und der eingesetzten Software zu interessanten Konditionen des ekom21-Rahmenvertrags.

Ingrid Dypa, Print Service Consultant,
druckerfachmann.de
Martin Pade, Teamleiter Technical Consultants,
druckerfachmann.de

3

SIGNAGE DISPLAYS IN DER KOMMUNALEN VERWALTUNG

Durch unsere Displaylösungen ist eine flexible und kostengünstige Möglichkeit gegeben, um Informationen zur Verfügung zu stellen. Ob im Bürgerbüro, der Mensa, in der Schulaula oder im Sekretariat – überall können die Geräte flexibel eingesetzt werden. Besonders in öffentlichen Einrichtungen können unterschiedliche Informationen über ein Gerät zur Verfügung gestellt werden. Auch für das individuelle Wegeleitsystem können die Geräte Bürger und Passanten leiten und gewährleisten somit einen bürgernahen Service.

Jan Hesterberg, Vertriebsleitung,
ARKTIS IT solutions GmbH
Marko Brinkmann, Sales,
ARKTIS IT solutions GmbH

4

DIE RECHTLICHE VERPFLICHTUNG ZUR NUTZUNG EINES BEBPO – UND WARUM ESINA21 IHRE LÖSUNG DAFÜR IST

Seit dem 1. Januar 2022 besteht endgültig die rechtliche Pflicht u. a. für alle Behörden, sich am elektronischen Rechtsverkehr zu beteiligen. Die Einreichung von Dokumenten per Papierpost und Telefax ist im Anwendungsbereich der Vorschriften ab diesem Zeitpunkt unzulässig und wirkt beispielsweise nicht mehr fristwahrend. Um den gesetzlichen Vorgaben nachzukommen, ist vor allem ein beBPo (besonderes elektronisches Behördenpostfach) nötig. Hierzu bietet die ekom21 mit esina21 eine maßgeschneiderte Lösung.

Nils Wagenbach, ekom21

5

HYBRIDE ARBEITSPLÄTZE IN DER VERWALTUNG – SICHER UND EINFACH MIT KONNEKTIVITÄTSLÖSUNGEN

Der hybride oder moderne Arbeitsplatz der Zukunft kennt keine örtlichen Bestimmungen oder festgeschriebenen Arbeitsplätze. Nicht zuletzt hat die Pandemie gezeigt, wie wichtig es ist, dass sich die Arbeitsmöglichkeiten an den Anwender anpassen müssen und nicht umgekehrt. Für ortsunabhängige Lösungen bedarf es einer Kommunikationsinfrastruktur und Rechenleistung, die einfach und sicher an nahezu jeden Ort gebracht werden kann. Wir zeigen, wie die vorhandenen Lösungen mit Infrastrukturen aus Rechenzentrum und Netzwerkinfrastruktur einfach und sicher für den hybriden Arbeitsplatz der Zukunft genutzt oder erweitert werden können.

Axel Simon, Aruba Chief Technologist, Aruba, a Hewlett Packard Enterprise Company, Hewlett Packard GmbH
Uwe Welzel, HPE Senior Enterprise Business Architect, Edge Solutions (Network, Workplace & IoT),
Hewlett Packard GmbH

6

KOMMUNE, REGION: SKALIERBARE VERKEHRS-ANALYSEN MIT FLOATING CAR DATA

Motorisierter Individualverkehr bleibt auch für Smart City / Regions ein herausforderndes Spannungsfeld und bedingt viele regionale und städteplanerische Entscheidungen auf allen Ebenen. Von der Standortauswahl für Ladesäuleninfrastruktur bis zur Touristenlenkung und Parkraumbewirtschaftung: Analysen auf Basis von Floating Car Daten erlauben, die regionalen Verkehre und Mobilitätsverhalten besser zu verstehen und ermöglichen eine bedarfsgerechtere Planung und nachhaltigeren Ressourceneinsatz.

Dr. Stefan Radomski, Head of Data Analytics,
[ui!] Urban Software Institute

7

ARBEITEN MIT INTERAKTIVEN PROJEKTOREN – PRAKTISCHE ANWENDUNGSBEISPIELE AUS DEM UNTERRICHT

Interaktion im Unterricht über verschiedene digitale Medien wird zukünftig mehr und mehr im Schulalltag zu finden sein. Wir zeigen Ihnen anhand von Unterrichtsbeispielen, wie Sie verschiedene Unterrichtsmaterialien digital einbinden und mit den vielfältigen technischen Möglichkeiten einen interaktiven Unterricht gestalten können. Egal ob im Präsenzunterricht oder im Hybrid-Unterricht. Und das Beste daran: mit unseren Lösungen können Sie auch problemlos weiterhin noch klassischen Unterricht machen!

Leah Wohllebe, Pädagogin
EPSON Deutschland GmbH

8

ANZEIGE

ZEITSLOT 14:45 – 15:15 UHR

EAKTE – EINE SÄULE DER DIGITALISIERUNG

Gerade in Zeiten wie diesen wird die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung immer wichtiger. Wir werfen mit Ihnen einen Blick auf die Chancen und Vorteile der digitalen Aktenführung.

Sascha Wesseli, ekom21
Hagen Schaller, ekom21

1

UMSATZSSTEUER 2 B – SIND SIE AUF DEN 01.01.2023 VORBEREITET?

Der Workshop gibt Ihnen einen aktuellen Sachstand und Tipps für die Umsetzung zum 01.01.2023.

Olga Schmitt, ekom21
André Kalus, Geschäftsführer, KalusControl
Christian Diste, ekom21

2

WACOM SIGNATURGERÄTE IM BÜRGERSERVICE DER EKOM21

Wacoms marktführende Stifttechnologie ermöglicht Behörden und Ämtern in der öffentlichen Verwaltung digitales Ausfüllen und Unterschreiben von Formularen mit robusten Stift-Displays. Anhand der Stift-Display Modelle DTU-1141B und DTK-1660E wird der Einsatz und Nutzen für die Fachverfahren der ekom21 vorgestellt. Dabei werden wesentliche Aspekte wie Kosteneffizienz, Prozessbeschleunigung/kürzere Wartezeiten durch schnelleres Ausfüllen von Dokumenten und juristische Punkte digitaler biometrischer Signaturen dargestellt.

Michael Schaffstein, Sales Manager,
Wacom Europe GmbH

3

WEGE ZU EINER FLEXIBLEN BILDUNGS- UND VERWALTUNGSINFRASTRUKTUR

Schulen, Verwaltungseinrichtungen, Regierungen und verwandte Organisationen haben strengste Anforderungen, wenn es um Datenschutz und Technologiesicherheit geht. Die Samsung-Knox-Plattform for Enterprise ist die führende Lösung im Bereich Mobile Security. Auf der anderen Seite muss der Heterogenität der bestehenden Infrastrukturen in Schulen und Behörden Rechnung getragen und unterschiedliche Gerätetypen und Betriebssysteme berücksichtigt werden. Mit seiner Systemoffenheit bietet Samsung Interoperabilität und höchstmögliche Komptabilität bei der Nutzung verschiedener Systeme und Lösungen und garantiert somit auch die Nachhaltigkeit der Investition.

Michael Tschakert, Business Director Public Services & Future Mobility Cheil Germany / Samsung Gruppe

4

MEHRWERTE DER MOBILEN VORGANGSVERARBEITUNG

Formblätter, Listen und analoge Aufzeichnungen beherrschen bislang die Beschreibung und Dokumentation von Arbeiten im Außendienst.
An konkreten Beispielen beschreibt der Vortrag die digitale Vorgangsbearbeitung auf mobilen Geräten mit Einbindung von Geoinformationen im Außendienst. Im Einzelnen werden das individuelle Anlegen von Vorgängen und Aufgaben, die mobile Bearbeitung im Außendienst sowie die Auswertung und Nachbearbeitung von Vorgängen im Innendienst vorgestellt.

Jörg Tieben, Geschäftsführer,
Softplan Informatik GmbH
Björn Brecht, Geschäftsführer,
Softplan Informatik GmbH

5

OZG BREITBAND: DIGITAL IN DIE ZUKUNFT – LIVE-VORFÜHRUNG VOM ANTRAG BIS ZUR GENEHMIGUNG

Das digitale Zustimmungsverfahren zur Nutzung öffentlicher Wege im Breitbandausbau beschleunigt das Verfahren zur Leitungslegung nach dem Telekommunikationsgesetz (§ 127 Abs. 1 TKG n.F. / § 68 Abs. 3 TKG a.F.). Telekommunikations- und Planungsunternehmen können nunmehr auf schnellere Bearbeitung durch Nutzung des Online-Antrags hoffen. Der Workshop vermittelt einen Einblick in das Zusammenspiel zwischen Antragssteller, Kommune und Träger öffentlicher Beteiligter. So lassen sich künftig Genehmigungen von der Antragstellung bis zur Veröffentlichung des Bescheids binnen eines Fußballspiels unter Optimalbedingungen erledigen. In enger Zusammenarbeit haben Hessen und Rheinland-Pfalz als Federführer des Projekts den Grundstein für eine optimierte Vorgehensweise gelegt.

Pietro Pitruzzella, Hessische Staatskanzlei – Bereich Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung
Armin Merle, ekom21
Raymond Twisselmann, Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz
Simon Sauerbier, ekom21

6

EVOLUTION UNSERER DATEN: KI UND SMART REGION IM ZUSAMMENSPIEL

Die Wertschöpfung urbaner Daten basiert einerseits auf der Verfügbarkeit der Rohdaten und andererseits auf der Aufbereitung Use Case orientierter Informationen, um somit Entscheidungshilfen mittels KI bereitzustellen. Dabei spielt die Wiederverwendung von Daten aus einem anderen Kontext eine immer größer werdende Bedeutung.

Prof. Dr. Dr. e.h. Lutz Heuser , CEO
[ui!] Urban Software Institute

7

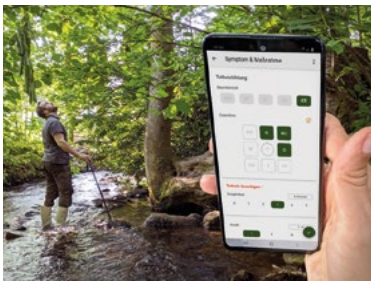
GELINGENSBEDINGUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE UND ERFOLGREICHE BILDUNGSTRANSFORMATION HIN ZUR DIGITALEN SCHULE

Als ehemaliger Studiendirektor kennt Volker Lövenich, aus dem Hause heinekingmedia, die Herausforderungen, vor die Schulen tagtäglich gestellt werden. Für ihn steht fest: Für eine erfolgreiche Bildungstransformation, braucht es sowohl sichere technische Lösungen als auch ein allumfassendes länderübergreifendes Konzept. Wie können akute Hürden unter Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse aller Parteien überwunden werden?

Volker Lövenich, Senior Vice President Strategic Products, heinekingmedia GmbH

8

ANZEIGE



Softplan bietet mit dem Geoinformationsystem INGRADA moderne Weblösungen, fachübergreifende Applikationen und mobile Apps für Landkreise, Städte und Kommunen sowie Betriebe und Ingenieurbüros. Seit über 30 Jahren steht INGRADA für professionelle GIS-Lösungen im kommunalen Markt. Überzeugen Sie sich von der langjährigen Praxiserfahrung und dem Einsatz modernster Technologien. Weiteres Infos unter **www.ingrada.de**

Durchgängige Webfunktionalitäten für Fachverfahren
- Vorgangsmanagement und mobile Bearbeitung
- Liegenschaftsauskunft, Beiträge und Gebühren
- Ver- und Entsorgungsnetze
- Baum- und Grünflächenverwaltung
- Straßenmanagement u. v. m.

Mobile Lösungen und innovative Apps
- INGRADA mobile
- AEM Anregungs- und Ereignismanagement
- BaumManager
- INGRADA online

www.ingrada.de

INGRADA Geoinformationen. Einfach. Überall.
Softplan Informatik GmbH | www.ingrada.de | 0641 - 98 246 0 | info@softplan-informatik.de

ZEITSLOT 15:30 – 16:00 UHR

CMS21 – DIE SOFTWARESUITE FÜR PROFESSIONELLE KOMMUNALE INTERNETPORTALE

Alles inklusive – Ihr Internetauftritt für die Digitalisierung der Verwaltungen und des OZG. In diesem Workshop stellen wir Ihnen das Produkt der ekom21 und seine Vorteile vor.

Christoph Steinacker, ekom21

1

MODERNISIERUNG VORHANDENER FACHAPPLIKATIONEN – CASE STUDY AM BEISPIEL EINER GROSSSTADT

SoftwareONE aktualisierte die technischen Komponenten von sechs ämterübergreifend genutzten und bewährten Fachapplikationen. Innerhalb kürzester Zeit konnte die Stadt Frankfurt ihr Anwendungsportfolio modernisieren, die Applikationen skalierbar, cloud-fähig und plattformunabhängig verfügbar machen und technische Altlasten sowie unnötige Aufwände reduzieren. Zudem wurden die Anwendungen den aktuellen Geschäfts- und Sicherheitsanforderungen angepasst.

Jörg Schneider, Solution Sales Specialist, SoftwareONE Deutschland GmbH

2

ANZEIGE

Das Land Hessen, Ihr Partner, unterstützt Sie bei der kommunalen Umsetzung des OZG. Jeder Schritt zählt.

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

HESSEN

ONLINE ZUGANGS GESETZ

Hessen. Einfach. Digital.
ozg.hessen.de

BAUGENEHMIGUNG BESCHLEUNIGEN DURCH DIGITALEN BAUANTRAG – LIVE VOM ANTRAG BIS ZUR GENEHMIGUNG

Durch das Projekt DigiBauG werden bauliche Genehmigungsverfahren auf Basis durchgängig digitalisierter Prozesse deutlich beschleunigt. Der Einsatz einer workflowbasierten Kommunikationsplattform optimiert den Nachrichtenaustausch und wesentliche Arbeitsprozesse zwischen Bauherr*innen und Bauaufsicht. Dies ist ein wichtiger zeit– und erfolgskritischer Beschleunigungshebel, um neben einfachen, zweckmäßigen und zügigen Verwaltungsverfahren eine gute Vereinbarkeit zwischen Bauvorhaben und gesetzlichen Vorgaben zu erreichen. Darüber wird eine wichtige Voraussetzung für eine agile workflowbasierte Zusammenarbeit innerhalb der Genehmigungsverfahren bei Neuanträgen in Echtzeitübertragung inklusive einer Fristenüberwachung geschaffen werden.

Peter Nonn, STS Deutschendorf oder AL Staiger mit Unterstützung der Projektleitung
Simon Sauerbier, ekom21
Anina Rodeck, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Judith Drebert, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Andreas Schlenker-Rehage, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

3

SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND SICHER – EPAY21 UND GIROCHECKOUT ALS TANDEM FÜR DIGITALES BEZAHLEN

Eine moderne Verwaltung bietet durch digitale Bürgerservices Komfort für ihre Bürger:innen und profitiert gleichzeitig von einer Optimierung der Verwaltungsprozesse. Um die Vorteile für beide Seiten noch zu verstärken, sollten Bürgerservices mit einer Online-Bezahllösung verbunden werden, sodass nicht nur die Beantragung, sondern auch die Bezahlung digital erfolgen kann. Deswegen gehört die Digitalisierung von Payment im öffentlichen Sektor zu den wichtigsten Aufgaben bei der Modernisierung unserer Verwaltung. Im Workshop zeigen wir Anwendungs- und Best-Practice-Beispiele für die Anbindung von Payment-Lösungen der Sparkassen-Finanzgruppe an digitale Bürgerservices im Zusammenspiel mit der ekom21-Plattform epay21.

Volker Müller, Geschäftsführer, S-Public Services GmbH

4

KIVAN21: KITA-PLATZVERWALTUNG LEICHT GEMACHT

kivan21 bietet eine Gesamtlösung für die Vergabe, Verwaltung und Abrechnung von Betreuungsplätzen für Landkreise, Kommunen, Träger, Kindertagesstätten und Eltern.

Sandra Persch, ekom21
Alessa Weingut, ekom21

5

FÖRDERPROJEKT „ONCE“ – SICHERE DIGITALE IDENTITÄTEN: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

ONCE entwickelt für die Region Hessen und für Partnerstädte in Bayern und Nordrhein-Westfalen ein ID-Ökosystem mit unterschiedlichen Anwendungen. ONCE stellt dabei das Smartphone in den Mittelpunkt des Identitätsmanagements, bei dem die Nutzer die Kontrolle über ihre Identitätsdaten haben. Digitale IDs, Berechtigungen und Nachweise sind heute die Grundlage für eine selbstbestimmte Teilnahme an der digitalen Gesellschaft. Dieses greift ONCE auf und zeigt in unterschiedlichen Anwendungswelten u.a. die Verwendung einer kommunalen ID, einen dig. Bibliotheksausweis, einen Smartphone-Führerschein und einen digitalen Hotelzimmerschlüssel.

Walter Landvogt, German ID – Marketing / Senior Consultant, Koordinator des ONCE-Konsortiums, Bundesdruckerei GmbH
Matthias Martin, ekom21

6

ANZEIGE

Fröhlich

Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Fbg.-Gensungen
Tel. (05662) 9488-0
Fax (05662) 9488-11

KYOCERA brother EPSON
EXCEED YOUR VISION

ANZEIGE

Speed Capture Kiosk

Antragstellende erfassen selbst Passfoto, Fingerabdrücke und Unterschrift vor Ort.

SPEED BIOMETRICS
SB-Lösungen zur Erfassung biometrischer Daten.

Speed Biometrics GmbH
Wallstr. 16 | 40878 Ratingen
T +49.2102.535 701-0 | F -701
E info@speed-biometrics.de
www.speed-biometrics.de

200+ STANDORTE
SEIT 2012
FINGERABDRÜCKE
SICHER
DIGITAL
MEHR SERVICE
BSI-ZERTIFIZIERT
PASSFOTO
AUFENTHALTSTITEL
REISEPASS
FÜHRERSCHEIN
FÜR MEHR ALS 15 FACHVERFAHREN
PERSONALAUSWEIS
SCHNELL
UNTERSCHRIFT

SMART.
DIGITAL.
KOMMUNAL.

eXPO22
MAGAZIN

Impressum

(gemäß HPresseG)

Herausgeber

ekom21 – KGRZ Hessen
Sitz: Carlo-Mierendorff-Straße 11,
35398 Gießen
Internet: www.ekom21.de

Redaktion

ekom21 – KGRZ Hessen,
Geschäftsstelle Darmstadt
Robert-Bosch-Straße 13, 64293 Darmstadt
E-Mail: redaktion@ekom21.de

Layout

Fachbereich Marketing V2

Auflage

2.800 Exemplare

Hinweis

Das eXPO-Magazin erscheint zur Veranstaltung eXPO der ekom21 und dient ausschließlich der Information. Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen. Nahezu alle Produktbezeichnungen, die in dieser Publikation erwähnt werden, sind gleichzeitig eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Abdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bildnachweise

Seite 1: Getty Images
Seite 11: Frank Eilers

SMART.
DIGITAL.
KOMMUNAL.

EXPO22

JETZT ZUR EXPO22 ANMELDEN

unter: www.ekom21.de/expo

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH
AM 1. JUNI 2022
IN HANAU (CPH)